

Gedenken an NS-Opfer auch im Landkreis

SCHIERLING / REGENSBURG: Mit der Schierlingerin Therese Wallner und einem an sie gedenkenden Stolperstein in Schierling wird erstmals auch im Landkreis einem Opfer der NS-Diktatur gedacht. Die Aktion Stolpersteine wurde initiiert von Gunter Demnig, der auch die Verlegungs-Aktion am Montag in Schierling sowie in verschiedenen Straßen Regensburgs durchführte. Ein goldener Pflasterstein erinnert an jene Menschen, die von den Nazis abgeholt wurden. Sie werden vor den Wohnhäusern in den Boden eingelassen, wo sie einst bis zu ihrer Deportation lebten. Auch der Ort ihres Todes steht auf den goldenen Pflastersteinen. Neben Frau Wallner wurde an Ludwig und Mathilde Bär und Julius Jacob am Haidplatz gedacht. In der Ludwigstraße lebten Emma Lehmann, Gretchen und Karl Kahn sowie Eugenie und Oskar Kohn. Daniela und Ottmar Holzinger lebten in der Weißenburgerstraße, Wolfgang Waller am Minoritenweg. Gedacht wurde außerdem Josef Bollwein und Alois Krug. Ein Video der Verlegung finden Sie auf www.wochenblatt.de/7352.



Gunter Demnig bei der Verlegung der Stolpersteine.

„Stolperstein“ für NS-Opfer

Gedenken an die ermordete Therese Wallner

Schierling. (bas) Ein „Stolperstein“ erinnert seit Montag in Schierling (Landkreis Regensburg) an Therese Wallner, die Ende November 1940 durch die sogenannte „T-4-Aktion“ der Nationalsozialisten ermordet wurde. Es sei der erste „Stolperstein“ für ein nationalsozialistisches Euthanasie-Opfer, sagte Dieter Weber vom Evangelischen Bildungswerk Regensburg.

Der Künstler Gunter Demnig verlegte am Montag weitere 15 Stolpersteine in Regensburg. Mit diesen Gedenktafeln soll an das Schicksal der

Menschen erinnert werden, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Sie werden vor den letzten frei gewählten Wohnorten der NS-Opfer in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

Schierling sei die 525. Kommune in Deutschland und die erste im Landkreis Regensburg, in der ein „Stolperstein“ verlegt wurde. Insgesamt sind nach Angaben des Künstlers europaweit 25 000 solcher Steine verlegt worden. (Ausführlich in einem Teil der Auflage)